

[9474.] Diejenigen geehrten Sortimentbuchhandlungen, bei denen von:

Sommer,

die Völkerschlacht bei Leipzig,

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern sollten, würden mich durch gefällige sofortige Rücksendung derselben zu bestem Danke verpflichten.
Leipzig, 22. Novbr. 1847.

Eduard Kretschmar.

[9475.] Dringende Bitte

um Rücksendung von: Schubert's musikal. Fremdwörterbuch. Da unser Vorrath davon gänzlich vergriffen ist, bitten wir etwa à Cond. lagernde Exemplare gell. schleunigst an uns zu remittiren.

Schubert & Co. in Hamburg und Leipzig.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[9476.] Gesuch. Ein gelernter Buchhändler, der sich bis jetzt mit literarischen Arbeiten beschäftigt, sucht auch auf's Correktorenlesen versteht, sucht sofort in einer Verlagshandlung eine Commisstelle. Gefällige Offerten werden unter der Chiffre C. W. # 8546 durch die Redaction des Börsenbl. erbeten.

[9477.] Gesuchte Stelle für einen Lehrling.

Ein junger Mann von 18 Jahren, der im Gymnasium bis Prima gekommen, gewandt, befähigt und von angenehmem Aeußern, wünscht in einem frequenten Sortimentgeschäft den Buchhandel zu erlernen und wird vom Unterzeichneten vortheilhaft empfohlen. Darauf reflectirende Handlungen erhalten auf gefällige Anfragen nähere Auskunft durch

Fr. A. Cupel in Sondershausen.

Bermischte Anzeigen.

[9478.] Auction.

Am 17. Januar und folgende Tage wird zu Bockenheim eine werthvolle Sammlung von Büchern, Pracht- und Kupferwerken öffentlich versteigert.

Kataloge sind nach dem Schutz'schen Verzeichniß versandt. Etwaigen Weiterbedarf liefert Hr. G. F. Schmidt in Leipzig aus. Zur Besorgung von Aufträgen empfiehlt sich Bockenheim, im Nov. 1847.

J. B. Levy, Buchh. & Antiq.

[9479.] G. S. Mittler in Berlin ersucht sämmtl. Handlungen um gefl. feste Einsendung von 2 Expl. ihres vollständigen Verlags-Catalogs.

[9480.] G. C. Würger in Glückstadt ersucht um gef. Zusendung von Nova über Brücken- u. Schleusenbau, sowie über englische Landwirtschaft; auch sind ihm ältere Werke über diese Gegenstände in einem Exemplare à Cond. willkommen.

[9481.] Julius Springer bittet um Zusendung aller Verzeichnisse der in diesem Jahre herausgegebenen Romane in einem Exemplar.

[9482.] Schweiz und Italien.

Alle Neuigkeiten, namentlich die politischen Wirren dieser Länder in letzter Zeit betreffend, erbitte ich sofort in 2 Expl. à cond.; ohne Rücksicht, ob deutsch oder französisch.

Berlin, 22/11. 47.

G. S. Mittler.

[9483.] Allgemeine Novitäten = Versendungsliste,

berichtigt und ergänzt bis Ende November, wurde so eben fertig und unter heutigem alle fest bestellten Expl. expedirt.

I. Abtheilung enthält: Alphabet. Verzeichniß der Sortiments-Buch- und Kunst-Handlungen, nebst eigenhändig mitgetheilten Notizen.

II. Abthlg.: Verzeichniß der Sort.-Buch- und Kunsthandlungen, nach Ländern u. Städten geordnet, nebst Angabe, wo Novitäten unverlangt angenommen, oder Wahlzettel erbeten werden.

III. Abthlg. a.), Verzeichniß der Handlungen, die nur nach Wahlzetteln Nova annehmen.

b. Verzeichniß derjenigen, die unverlangt nur Nova annehmen, wo solche erbeten.

c. Verzeichniß solcher Firmen, welche nur Wahlzettel wünschen, von einzelnen Fächern aber unverlangte Zusendung erbiten. Die Angabe dieser Fächer befindet sich in der ersten Abthlg., wo diese wenigen Firmen nachzusehen sein würden.

Die Firmen Derer, so der Uebereinkunft über die Haftpflicht für Neuigkeiten, Disp. u. bis jetzt beitreten, sind in der 1. und 2. Abthlg. bezeichnet.

Preis der Liste (10½ Bog. Folio) ist wie bisher 15 Ngr netto.

Leipzig, d. 27. Novbr. 1847.

Theodor Thomas.

[9484.] Wir offeriren unsern sämmtlichen Verlag mit Ausnahme einiger Artikel in Change, gegen neuere Romane, Gebetbücher, Kinder- und gemeinnützige Schriften. Handlungen, die zu einem Tausch geneigt sind, belieben unsern Verlagskatalog sofort zu verlangen, und uns den ihrigen zur Gegenwahl einzusenden.

Kühn'sche Verlagshandlung in Breslau.

[9485.] Jugend- und Weihnachtschriften betreffend.

Für die Winter- und Weihnachtszeit beabsichtigen wir der in unserm Verlage wöchentlich erscheinenden

Illustrierten Zeitung für die Jugend (Auflage 2000)

einen

Literarischen Anzeiger

beizugeben, den wir Ihnen für die Bekanntmachung der Kinder- und Jugendchriften Ihres Verlags empfehlen.

Die große Verbreitung dieser Zeitung, namentlich unter den Lehrern und Allen, welche sich für die Erziehung und Bildung der Jugend interessieren, läßt sie als ein passendes Organ zur Bekanntmachung auch aller in dieses Gebiet einschlagenden Schriften erscheinen.

Wir bitten uns die dafür bestimmten Inserate möglichst bald einzusenden. Die Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile oder deren Raum betragen 2 Ngr.

Leipzig. Brockhaus & Avenarius.

[9486.] Bei Vertheilung von Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende:

Dorf-Kirchen-Zeitung.

Auflage 4500, die gespaltene Petitzelle 1½ Sgr. Dieses Blatt ist das weitverbreitetste Organ für Theologie und religiöse Schriften und sind derartige Inserate stets von großem Nutzen.

Berlin im Novbr. 47.

Just. Alb. Wohlgemuth.

[9487.] Grimma, den 22/11. 1847.

Insertionen für den Dorfbarbier.

Die Beschränktheit des Raumes gestattete uns bisher nur mit seltenen Ausnahmen Insertionen unmittelbar in den Dorfbarbier selbst aufzunehmen, während bei der Stärke der Auflage (12,200) die Kosten für jede literar. Beilage, wenn solche nicht ganz mit Inseraten erfüllt ist, den Insertionsbetrag meist übersteigen. Gleichwol gehen uns fortwährend Inserate für den Dorfbarbier in solcher Menge zu, dass wir uns zu einem solchen dazu gehörigen literarischen Anzeiger nothgedrungen entschliessen müssen, der fortan, so oft hinlängliches Material dazu vorhanden, in demselben Format wie der Dorfbarbier selbst, demselben unmittelbar und ungetheilt in ganzen Bogen, wie bereits in Nr. 48 des Dorfbarbiers geschehen, angehängt werden soll. — Die Insertionsgebühren haben wir auf 2 Ngr für die gespaltene Zeile festgestellt, was bei der Stärke der Auflage und dem sichern Erfolge dieser Inserate gewiss ein geringer Preis ist. Man mache nur einen Versuch mit der literar. Anzeige irgend eines Werkes, dessen Gegenstand natürlich dem ausserordentlich grossen Lesekreise dieses beliebtesten deutschen Volksblatts nicht gänzlich fern liegen darf, und man wird bald die Ueberzeugung gewinnen, dass diese Insertionsgebühren vollkommen gut angewendet sind, und ihre reichen Früchte tragen.

Danken wir doch selbst der grossen Verbreitung so vieler unserer Verlagswerke deren Bekanntwerden durch den Dorfbarbier.

Die resp. Handlungen, welche uns Anzeigen für die bevorstehende Weihnachtszeit zugehen lassen wollen, bitten wir um deren sofortige Einsendung, damit das Erscheinen des nächsten dafür bestimmten lit. Anzeigers zum Dorfbarbier möglichst beschleunigt werde.

Ergebenst

Verlags-Comptoir in Grimma.

[9488.] = Change-Inserate betreffend. =

Denjenigen Verlegern von Zeitschriften theologischen, pädagogischen und politischen Inhalts, welche zu Change-Inseraten evangelisch-protestantischer und politisch-conservativer Schriften geneigt sind, offerire ich hiermit Anzeigen zu folgenden Artikeln meines neuesten Verlags:

Braune, Briefe des Jakobus und Judas. } Zur
— des Petrus zwei Briefe. } Erbauung
— Evangelium von Jesus Christus. } erklärt.
Langbein, die Reise aus dem irdischen nach dem
himmlischen Vaterhause.
Nikol, evangelisches Jugendkirchlein.
Passig, evangelischer Hausseggen.

Grimma, den 15. Novbr. 1847.

J. M. Gebhardt.